



60^{plus}







- Wir über uns
- An wen richten wir uns
- Für moderne und realistische Altersbilder
- Wir in der Öffentlichkeit
- Hier bringen wir uns ein
- Mitdenken, mitreden, mitgestalten
- Zusammenarbeit mit Verbänden
- Zusammenarbeit mit Arbeitsgemeinschaften
- Unsere Forderungen
- Methoden unserer Arbeit

Wir über uns





Es geht uns wesentlich darum, über Generationen hinweg die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Vor gut hundert Jahren hat im Vorwärts unter einem Bild von August Bebel und Karl Liebknecht gestanden: "Nicht betteln, nicht bitten, nur mutig gestritten. Nie kämpft es sich schlecht für Freiheit und Recht!"
So wollen wir auch heute noch handeln.

Wir wollen dafür kämpfen, dass neben Freiheit und Recht die soziale Spaltung der Gesellschaft überwunden wird und Jüngere wie Ältere nicht gegeneinander stehen sondern sich miteinander für den Zusammenhalt des Landes einsetzen. Ziel ist ein Ausgleich sowohl der Chancen als auch der Belastungen – auf der Grundlage eines Verständnisses von Gerechtigkeit zwischen Generationen.

Wir über uns





Deshalb lautet der Leitgedanke, unter den die Arbeitsgemeinschaft ihr Tun stellt:

"Gemeinsam Zukunft gestalten – Für ein Miteinander der Generationen".

Wir wünschen uns eine Gesellschaft, in der Menschen jeden Alters ihr Leben selbst ge – stalten können. Kranke und Behinderte müssen menschenwürdig und gut versorgt werden. Armut muss für alle Generationen mittels bester Bildung, Ausbildung und Weiterbildung bekämpft werden.

Wir wollen einen verantwortungsbewussten und sozial handelnden Staat, der die Vermögenden stärker an der Finanzierung des Sozialstaates heranzieht.

Wenn es um diese Ziele geht, wollen wir uns mit unserem Wissen und unseren Erfahrungen für die Gestaltung der Zukunft in die Politik einbringen und uns daran – auf allen politischen Ebenen – aktiv beteiligen.





- Wir über uns
- An wen richten wir uns
- Für moderne und realistische Altersbilder
- Wir in der Öffentlichkeit
- Hier bringen wir uns ein
- Mitdenken, mitreden, mitgestalten
- Zusammenarbeit mit Verbänden
- Zusammenarbeit mit Arbeitsgemeinschaften
- Unsere Forderungen
- Methoden unserer Arbeit





AG

An wen richten wir uns?

Aus Nordrhein-Westfalen und für Nordrhein-Westfalen streiten wir für sozialen Fortschritt und soziale Demokratie. Gegen die Angst vor der Veränderung setzen wir den Willen zur Verbesserung. Wir in Nordrhein-Westfalen wissen, was Wandel bedeutet. Wir sind uns der Herausforderungen bewusst, aber wir kennen auch die Chancen. Unsere Erfahrungen geben uns die Kraft und das Wissen, um Umbrüche in Fortschritt und Erneuerung zu verwandeln.

Wir in NRW werden Vorbild und Partner für alle Menschen sein, die aus der Zeit des Wandels eine Zeit des Verbesserns machen wollen: in ihrem Viertel und in ihrer Stadt, in Deutschland, in Europa und darüber hinaus.

(Leitbildprozess NRWSPD)

- Wir über uns
- An wen richten wir uns
- Für moderne und realistische Altersbilder
- Wir in der Öffentlichkeit
- Hier bringen wir uns ein
- Mitdenken, mitreden, mitgestalten
- Zusammenarbeit mit Verbänden
- Zusammenarbeit mit Arbeitsgemeinschaften
- Unsere Forderungen
- Methoden unserer Arbeit









Für moderne und realistische Altersbilder

Ein differenziertes "Altersbild" muss sich zunehmend an den Fähigkeiten und nicht so sehr an einem Defizitmodell des Alters orientieren.

Nicht Fürsorge, sondern Selbstgestaltung muss betont werden, soziale und kulturelle Beteiligungschancen diskutiert, politische Partizipation gewollt und gefördert werden.





AG

Für moderne und realistische Altersbilder

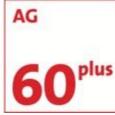
Zu einem weiteren Bild gehören die "60+ler", die noch aktiv im Berufsleben stehen.

Die Veränderung der Lebensarbeitszeit führt dazu, dass diese Arbeitnehmer noch einige Jahre arbeiten müssen. Und hier stellen wir die Frage: Was tun die Unternehmen für die berufliche Weiterbildung älterer Arbeitnehmer? Sind diese nur noch "abgeschriebenes Human-Kapital" oder können diese positiv für einen guten "Generationenübergang" beitragen?

Dies gilt im Zeitalter der Digitalisierung im beruflichen Alltag im besonderen Maße!

- Wir über uns
- An wen richten wir uns
- Für moderne und realistische Altersbilder
- Wir in der Öffentlichkeit
- Hier bringen wir uns ein
- Mitdenken, mitreden, mitgestalten
- Zusammenarbeit mit Verbänden
- Zusammenarbeit mit Arbeitsgemeinschaften
- Unsere Forderungen
- Methoden unserer Arbeit









Wir in der Öffentlichkeit

Das Bild von Seniorinnen und Senioren in der Öffentlichkeit ist häufig geprägt durch Begriffe wie "Pflege, Gesundheit, Hilfe, Bedürftigkeit", usw. Alles sicher wichtige Themen um die wir uns zu kümmern haben. Aber es ist nicht das einzige Bild!

Es gibt auch das Bild derer, die sich einbringen, die sich politisch engagieren, die sich ehrenamtlich einsetzen.

In Nordrhein-Westfalen sind in den kommunalen Parlamenten über 20.000 Bürgerinnen und Bürger aktiv. Sie engagieren sich ehrenamtlich als Ratsmitglied oder Kreistagsmitglied, sind in einer Bezirksvertretung tätig oder arbeiten als sachkundige Bürgerin bzw. als sachkundiger Bürger in einem Ausschuss mit.

Oft kommen diese Bürgerinnen und Bürger aus "unseren Reihen".

- Wir über uns
- An wen richten wir uns
- Für moderne und realistische Altersbilder
- Wir in der Öffentlichkeit
- Hier bringen wir uns ein
- Mitdenken, mitreden, mitgestalten
- Zusammenarbeit mit Verbänden
- Zusammenarbeit mit Arbeitsgemeinschaften
- Unsere Forderungen
- Methoden unserer Arbeit





Kommune sind wir!





Hier bringen wir uns ein.



- Wir über uns
- An wen richten wir uns
- Für moderne und realistische Altersbilder
- Wir in der Öffentlichkeit
- Hier bringen wir uns ein
- Mitdenken, mitreden, mitgestalten
- Zusammenarbeit mit Verbänden
- Zusammenarbeit mit Arbeitsgemeinschaften
- Unsere Forderungen
- Methoden unserer Arbeit









Mitdenken, mitreden – mitgestalten.

Als Arbeitsgemeinschaft in der SPD setzen wir uns dafür ein, Interessierten und Engagierten Möglichkeiten zum Austausch, zur Information und zur Mitarbeit zu schaffen.

Wir werben offensiv um Bündnispartner für unsere Anliegen. Die Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Kirchliche Gruppen etc. und anderen SPD Arbeitsgemeinschaften ist eine permanente Aufgabe.

NRW **SPD**



- Wir über uns
- An wen richten wir uns
- Für moderne und realistische Altersbilder
- Wir in der Öffentlichkeit
- Hier bringen wir uns ein
- Mitdenken, mitreden, mitgestalten
- Zusammenarbeit mit Verbänden
- Zusammenarbeit mit Arbeitsgemeinschaften
- Unsere Forderungen
- Methoden unserer Arbeit





Zusammenarbeit mit Verbänden

SPD und Sozialverbände – Freiwillig gemeinsam!?

Sozialverbände wie AWO, VdK, Caritas, Diakonie und Mitgliedsorganisationen der Paritätischen Wohlfahrtsverbände, des DRK und die SPD haben nicht nur gemeinsame Wurzeln und Werte, sie sind alle auch Garanten für soziale Städte in NRW. Sie verfolgen das Ziel, diese zu erhalten und zu fördern.

Ohne die Zusammenarbeit dieser Organisationen wären viele soziale Errungenschaften, Einrichtungen und Projekte in der Vergangenheit nie möglich gewesen.

Die Kommunikation und auch das stete Ringen um die richtigen Wege in allen sozialen Belangen haben diese Organisationen immer ausgezeichnet.

Die SPD ist immer Partner dieser Organisationen.











NRVV SPD



- Wir über uns
- An wen richten wir uns
- Für moderne und realistische Altersbilder
- Wir in der Öffentlichkeit
- Hier bringen wir uns ein
- Mitdenken, mitreden, mitgestalten
- Zusammenarbeit mit Verbänden
- Zusammenarbeit mit Arbeitsgemeinschaften
- Unsere Forderungen
- Methoden unserer Arbeit





Zusammenarbeit mit weiteren Arbeitsgemeinschaften

Inhaltliche Positionierung und thematische Bearbeitung, gemeinsame Forderungen:

- Demografischer Wandel
- Rente und Beschäftigung
- Gleichberechtigung
- Pflege und Gesundheit
- · Bildung, Weiterbildung
- u.v.m.



- Wir über uns
- An wen richten wir uns
- Für moderne und realistische Altersbilder
- Wir in der Öffentlichkeit
- Hier bringen wir uns ein
- Mitdenken, mitreden, mitgestalten
- Zusammenarbeit mit Verbänden
- Zusammenarbeit mit Arbeitsgemeinschaften
- Unsere Forderungen
 Methoden unserer Arbeit







Die Forderungen der AG 60plus für eine zukunftsweisende Politik, gehen über konkrete Wahltermine hinaus. Grundlage für unsere inhaltlichen Positionen ist die Resolution der Gerechtigkeitskonferenz vom Januar 2017.

(Zur Datei bitte auf Foto oder LINK klicken) 🗸

https://60plus.spd.de/fileadmin/user_upload/Resolution_Gerechtigkeitskonferenz.pdf















RESOLUTION
ZEIT FÜR MEHR GERECHTIGKEIT





Der Anteil der Menschen von 60 Jahren und älter in der Bundesrepublik steigt über 20 Millionen. Damit stellen sie bei Wahlen mehr als ein Drittel der Wähler.

Diese Altersgruppe stellt auch inzwischen über 54% der Mitglieder unserer Partei in NRW.

Diese Fakten sind Anlass genug für eine starke Beteiligung unserer AG! Ein Erneuerungprozess geht nur mit den Arbeitsgemeinschaften in der SPD.

Neben der Verlässlichkeit in Wahlauseinandersetzungen wollen wir – als erfahrene Mitglieder unserer Partei - vor allem auch Teilhabe an dem haben, was die Festlegung der inhaltlichen Positionen der SPD angeht!





Wir hinterfragen allerdings:

- Ist die die Repräsentanz der Seniorinnen und Senioren in Funktionen und Mandaten auf allen Ebenen der politischen Arbeit tatsächlich genügend vorhanden?
- Werden die vorhandenen Erfahrungspotentiale aus allen Lebensbereichen, die soziale und sachbezogene Kompetenz ausreichend genutzt?
- Wird die weitgehende zeitliche Ungebundenheit und die oft hohe Leistungsbereitschaft genügend berücksichtigt?





Dort wo das nicht so ist, wollen wir das ändern.

Die Partei muss die Kompetenzen der Älteren besser wahrnehmen und bei der Besetzung von Funktionen lebens- und berufserfahrene Genossinnen und Genossen stärker berücksichtigen.

Politik **mit** unserer Arbeitsgemeinschaft 60 plus ist hier gefragt, auch weil wir die gesamte Gesellschaft im Blick haben. Gerade die Älteren in unserer Partei haben da eine besondere Aufgabe.

Dabei darf sich die Repräsentanz von Älteren nicht nur in kommunalpolitischen Mandaten wiederfinden.

- Wir über uns
- An wen richten wir uns
- Für moderne und realistische Altersbilder
- Wir in der Öffentlichkeit
- Hier bringen wir uns ein
- Mitdenken, mitreden, mitgestalten
- Zusammenarbeit mit Verbänden
- Zusammenarbeit mit Arbeitsgemeinschaften
- Unsere Forderungen
- Methoden unserer Arbeit









Methoden unserer Arbeit

- Wir wollen im Landesvorstand zeitnah und umfassend informieren
- Wir wollen unsere Aktionen planen
- Wir wollen unsere Schwerpunkte dokumentieren
- Wir wollen die "neuen Medien" aktueller nutzen
- Wir wollen eine Referentenliste mit Themenangeboten für die Gliederungen (OV's, UB's, Kreise und Regionen) verfügbar machen
- Wir wollen "Aktionen" der Regionen publizieren